

## **Kindergarteneinweihung „Arche Noah“ in Bad Neustadt an der Saale am 06.07.2019**

Liebe Kinder, Ihr habt so schön gesungen!

In der Bibel gibt es ein Lied, es steht im 127. Psalm: Da singt jemand vom Bauen

**Wenn Gott nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.**

**Wenn Gott die Stadt nicht behütet, so wachen umsonst, die da wachen – Psalm 127, 1**

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitarbeitende, liebe Schwestern und Brüder!

In den letzten Monaten wurde kräftig gebaut hier am Kindergarten. Da wurde gemauert, gehämmert, gebohrt, mit großen Maschinen und viel Anstrengung gearbeitet.

Und beim Umzug in die neue Kita haben viele mitgeholfen: Es wurden Kisten geschleppt, geputzt, Regale eingeräumt.

Und dann wurde auch der Garten noch eingepflanzt und schön gemacht.

Das war viel Arbeit, ein Mammutprojekt mit viel Planung und Anstrengung. Toll, dass alles so schön geworden ist und so viel dazu beigetragen haben. Danke.

Es ist eine tolle Kita geworden. Ich durfte sie schon mal vor dem Umzug genauer anschauen. Und ich bin begeistert! Und Ihr fühlt euch alle bestimmt darin wohl!?

Alle Mühe wäre umsonst, so heißt es in dem Lied der Bibel, hätte nicht auch Gott mitgeholfen.

So will ich diesen Bibelvers zum heutigen Anlass umformulieren:

Wenn Gott die Kita nicht baut,  
so arbeiten erfolglos, die daran bauen.

Wenn Gott die Kita nicht behütet,  
so wachen vergeblich, die dort arbeiten und aufpassen.

Und das gilt eben nicht nur für den Bau der Kita, sondern auch das Leben und den Umgang miteinander in der Kita. Jedem Tag bauen wir am menschlichen Miteinander, und wir bauen an unserem Miteinander mit Gott. Wir brauchen Gott, dass er uns bei unserem menschlichen Bemühen hilft – den Erzieherinnen beisteht, wenn sie die Kinder betreuen, mit ihnen spielen, singen, essen, vielleicht auch einmal zurechtweisen.

Dieser kurze Bibeltext erinnert uns daran, wofür die Kita da ist: dass wir den kleinen Menschenkindern helfen auf ihrem Weg in die menschliche Gemeinschaft hinein:

Dass sie Freundinnen und Freund finden,

Regeln für das Miteinander lernen,

dass sie christliche Traditionen kennenlernen und hoffentlich auch einen Zugang zu Gott finden.

Das sind hohe Ziele, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott uns dabei zur Seite steht. Dass er mitbauen hilft und uns über Schwierigkeiten hinweg hilft.

Also wenn Gott an der Kita mitbaut,  
so arbeiten segensreich, die daran bauen.

Wenn Gott die Kita behütet,  
so wachen gut, die dort arbeiten und aufpassen.

Und dass wir das nicht vergessen und immer wieder daran denken und uns darauf verlassen, dazu soll dieses schöne Kreuz in Eurer Kita hängen. Es weist darauf hin, dass der Geist Gottes, seine Kraft in der neuen Kita wirkt, erfrischend, ermutigend und friedensstiftend.

Ich wünsche allen, die in der Kita arbeiten und für sie, dass sie sich in ihrer Arbeit auf Gott stützen können, den ihnen anvertrauten Kindern geduldig und liebevoll begegnen und sie auch im christlichen Glauben erziehen.

Ich wünsche Euch den Kindern, dass Ihr gerne in die Kita kommt und euch wohl fühlt.

Und ich wünsche den Familien, dass sie ihre Kinder dort gut aufgehoben wissen, aufgehoben durch menschliches Bemühen und durch Gottes Liebe.

Amen

**Gebet:**

Allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater,

wir danken dir, dass du uns geschaffen hast und in der Taufe zu deinen Kindern gemacht hast. Wir danken dir, dass wir dir unser Leben anvertrauen dürfen.

Wir danken dir, dass wir heute die neue Kita einweihen dürfen, dass beim Bauen niemand zu Schaden gekommen ist und alles so schön geworden ist.

Nimm die Kita Arche Noah unter deinen Schutz,

Segne die Kinder, behüte sie beim Spielen, lass sie Freunde finden und dich als ihren Heiland lieb gewinnen.

Wir bitten dich für die MitarbeiterInnen, steh ihnen bei mit deinem Geist, dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Segne Arbeit und Spiel,

Planen und Feiern,

Behüte Kinder und Erwachsene.

Schenke Freude, Mut, Geduld

Und lass uns gemeinsam über die Wunder des Lebens staunen. Amen.